

Aktienkapital: 150,000.000 Kronen. Kauf, Verkauf und Belegung von Wertpapieren; Börsenordres; Verwaltung von Depots, Safe-Deposits etc.

Filiale der K. K. priv. Oesterreichischen in Laibach (1835)



Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe Preßereingasse Nr. 50.

Reserven: 95,000.000 Kronen. Escompte von Wechseln u. Devisen; Geld-einlagen geg. Einlagsbücher u. im Kontokorrent; Militär-Heiratskaufungen etc

Kurse an der Wiener Börse vom 10. September 1912.

Table with multiple columns listing market prices for various securities, including state bonds, railway bonds, and foreign exchange rates. Columns include 'Allg. Staatsschuld.', 'Oesterr. Staatsschuld.', 'Eisenbahn-Prioritäts-Oblig.', 'Pfundbriefe und Kommunalobligationen.', 'Böhm. Lb. K.-Schuldsch.', 'Eisenbahn-Prior.-Oblig.', 'Diverse Lose.', 'Transport-Aktien.', 'Industrie-Aktien.', 'Devisen.', 'Valuten.', and 'Lokalpapiere.' Each entry includes a price and a 'Schlußkurs' (closing price).

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 208.

Mittwoch den 11. September 1912.

(3621) 3-3 Kundmachung. Am 1. f. Staatsgymnasium mit deutscher Unterrichtssprache in Laibach (Beethovengasse Nr. 6) beginnt das Schuljahr 1912/13 mit dem heil. Geistamte am 19. September 1912. Die Einschreibung neu eintretender Schüler findet am 16. September von 9 bis 12 Uhr vormittags in der Direktionskanzlei, die Aufnahmeprüfung für die I. Klasse am 17. September von 9 Uhr vormittags an statt. Die der Anstalt bereits angehörenden Schüler haben sich am 17. September vormittags zu melden und einen Lehr-Spiel-mittel- und Bibliotheksbeitrag von 4 K zu erlegen. Näheres befugt die Kundmachung im Anstaltsgebäude. Die Direktion des f. f. Staatsgymnasiums mit deutscher Unterrichtssprache. Laibach, am 1. September 1912.

St. 21.574. Razpis. Na dunajski cesti, oziroma na kaki drugi državni cesti v kronovini, je popolniti mesto cestarja z mesečno mezdo 60 K in z 8 štiriletnicami po deset odstotkov osnovane mezde. Tisti nemškega in slovenskega jezika zmožni podčastniki, katerim je bila priznana pravica do civilne službe in kateri hočejo prositi za izpraznjeno mesto, naj vložijo svoje prošnje, opremljene s certifikatom o doseženi pravici, in sicer: ako so že v aktivnem službovanju, potem svojega predstojnega oblastva (vojaškega oblastva ali zavoda), ako so pa že izstopili iz vojaške zaveze, potem pristojnega političnega oblastva do 1. oktobra 1912, pri c. kr. deželni vladi v Ljubljani. Prosilci, ki niso v vojaški zavezi, morajo svojim prošnjam priložiti razen omenjenega certifikata tudi rojstni list, izpričevalo o svojem dostojnem vedenju, katero jim izda župan njih trajnega bivališča, kakor tudi izpričevalo o njih telesni sposobnosti za to službeno mesto, katero jim izda uradno postavljen zdravnik. C. k. deželna vlada za Kranjsko. Ljubljana, dne 21. avgusta 1912. Za c. kr. deželnega predsednika: Chorinsky.

(3747) 3-2 Kundmachung. An der f. f. Staats-Oberrealschule in Laibach werden die im Septembertermin für das Schuljahr 1912/13 stattfindenden Aufnahmeprüfungen zum Eintritte in die I. Klasse Dienstag, den 17. September von 8 Uhr vormittags angefangen, abgehalten. Die Anmeldungen hiezu werden Montag, den 16. September von 9 bis 12 Uhr vormittags im Konferenzzimmer entgegenzunehmen. — Auswärtige Schüler können sich auch durch rechtzeitige Ein-sendung der Dokumente anmelden, doch haben sie sich am 17. September vor 8 Uhr vormittags dem Direktor persönlich vorzustellen. Zur Aufnahme der Schüler in die II. bis VII. Klasse sowie zur Vornahme der Nachtrags- und Wiederholungsprüfungen ist die Zeit vom 16. bis 19. September bestimmt. Das Schuljahr wird am 19. September mit dem Heiligengeistamte in der Florianskirche eröffnet werden. Die näheren Angaben sind aus der Kundmachung im Realschulgebäude ersichtlich. Laibach, am 9. September 1912. Die Direktion.

Bewerber, welche außer der deutschen auch der slovenischen, kroatischen oder italienischen Sprache in Wort und Schrift mächtig sind, erhalten unter gleichen Umständen den Vorzug. R. f. Forst- und Domänen-Direktion. Görz, am 31. August 1912.

(3770) 3-1 Konkursauschreibung. Auf der Wiener, eventuell einer anderen Reichsstraße des Landes ist eine Straßewarterstelle mit der Monatslohnung von 60 K und mit dem Anspruch auf 8 Quadrattafelzulagen von zehn Prozent der Monatslohnung zu befehen. Diejenigen der deutschen und slovenischen Sprache mächtigen Unteroffiziere, welchen der Anspruch auf eine Zivildienststellung zuerkannt wurde und welche sich um die erledigte Stelle bewerben wollen, haben ihre mit dem Zertifikate über den erlangten Anspruch belegten Kompetenzgesuche und zwar, wenn sie noch in der aktiven Dienstleistung stehen, in dem Wege ihres vorgelegten Kommandos (Militärbehörde oder Anstalt), wenn sie aber schon aus dem Militärverbande ausgetreten sind, im Wege der zuständigen politischen Bezirksbehörde bis zum 1. Oktober 1912 bei der f. f. Landesregierung in Laibach einzubringen. Die nicht im Militärverbande stehenden Bewerber haben ihrem Gesuche außer dem erwähnten Zertifikate auch den Geburtschein, ein von dem Gemeindevorsteher ihres dauernden Aufenthaltsortes angefertigtes Wohlverhaltenzeugnis, sowie bezüglich ihrer körperlichen Eignung für den angeführten Dienstposten ein von einem amtlich bestellten Arzte angefertigtes Zeugnis anzuschließen. R. f. Landesregierung für Krain. Laibach, am 21. August 1912. Für den f. f. Landespräsidenten: Chorinsky.

(3645) 3-3 Kundmachung. Am 1. f. II. Staatsgymnasium in Laibach (Poljanska cesta) beginnt das Schuljahr mit dem hl. Geistamte am Donnerstag, den 19. September 1912. Die Einschreibung neu eintretender Schüler findet am 16. September von 8 bis 12 Uhr vormittags in der Direktionskanzlei, die Aufnahmeprüfung für die I. Klasse am 17. September von 8 Uhr vormittags an statt. Für alle der Anstalt bereits angehörenden Schüler findet die Einschreibung am 18. September vormittags von 8 bis 12 Uhr statt. Nach den Bestimmungen des f. f. Landesschulrates dürfen Schüler, die dem Rayon der Gymnasien in Krainburg und Rudolfswert angehören, nur mit Genehmigung des f. f. Landesschulrates hier aufgenommen werden. Alle näheren Angaben sind aus der Kundmachung im Schulgebäude ersichtlich. Laibach, am 3. September 1912. Die Direktion.

(3669) 3-3 3. 68/V. Dienststellen-Auschreibung. Bei der f. f. Forst- und Domänen-Direktion in Görz ist die Stelle eines Kanzlisten in der XI. Rangklasse mit den systemmäßigen Bezügen zu befehen. Im Sinne des Gesetzes vom 19. April 1872, R. G. Bl. Nr. 60, ist hiebei den anspruchsberechtigten Unteroffizieren der Vorzug eingeräumt. Die eigenhändig geschriebenen Gesuche sind bis einschließlich 12. Oktober 1912 bei der gefertigten f. f. Direktion einzubringen und mit folgenden Beilagen zu belegen: 1.) Geburts- oder Taufschein, 2.) Studienzeugnisse, 3.) Nachweis der bisherigen Verwendung oder Dienstleistung, 4.) Nachweis der Befähigung für den Kanzleidiens bei den Zivilbehörden, 5.) Zeugnis des Wohlverhaltens, 6.) ärztliches Zeugnis, 7.) Nachweis der Sprachkenntnisse, 8.) Nachweis des Standes (ledig oder verheiratet), 9.) die Gesuche der anspruchsberechtigten Unteroffiziere außerdem auch mit den laut Verordnung des f. f. Landesverteidigungs-Ministeriums vom 12. Juli 1872, R. G. Bl. Nr. 98, vorgezeichneten Belegen. Im öffentlichen Dienste stehende Bewerber haben die Gesuche im Wege ihrer vorgelegten Zivil- oder Militärbehörde, die übrigen unmittelbar bei der f. f. Direktion einzubringen.

(3647) 3-3 3. 1789. Konkursauschreibung. An der einklassigen Volksschule in Theinitz gelangt die Lehr- und Leiterstelle mit den gesetzlich normierten Bezügen zur definitiven Befehung. Die gehörig instruierten Bewerbungsgesuche sind im vorgezeichneten Dienstwege bis zum 1. Oktober 1912 hieramts einzubringen. Die im krainischen öffentlichen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellten Bewerber haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen. R. f. Bezirkschulrat Stein am 25. August 1912.

(3683) 3-2 3. 1297. Konkursauschreibung. An der zweiklassigen Volksschule in Katel ist die erledigte Lehrstelle definitiv zu befehen. Die gehörig instruierten Gesuche um diese Stelle sind im vorgezeichneten Wege bis 2. Oktober 1912 hieramts einzubringen. Im krainischen öffentlichen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellte Bewerber haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen. R. f. Bezirkschulrat Loitsch am 1. September 1912.

(3724) 3-2 Firm. 242/12 Gen. II 52/10 Razglas. Vpisalo se je na podlagi zapisnika o obnem zboru dne 3. avgusta 1912 pri tvrdki Kočevska posojilnica v Kočevju registr. zadruga z neomejeno zavezo v zadrugni register, da se je sklenila likvidacija Kočevske posojilnice v Kočevju, registr. zadruga z neomejeno zavezo, in da do izvolitve likvidatorjev vodi poslovanje sedanje načelstvo. Obenem se upniki pozivljajo, da se oglašijo pri zadrugi. C. kr. okrožno sodišče Rudolfovo, odd. II., dne 5. septembra 1912.

(3774) C 161/12, C 162/12

**Oklie.**

Zoper Janeza Bergant iz Velikih Poljan, katerega bivališče je neznano, se je podala pri c. kr. okrajni sodnji v Mokronogu po Hranilnici in posojilnici v Škocjanu tožba zaradi 1000 K in 1000 K.

Na podstavi tožbe se določa narok za ustno sporno razpravo za obe tožbi na dan

18. septembra 1912

ob 10. uri dopoldne pri podpisanem sodišču, v sobi št. 3.

V obrambo pravic toženca se postavlja za skrbnika gospod Franc Zupančič v Mokronogu. Ta skrbnik bo zastopal toženca v ozamenjeni pravni stvari na njegovo nevarnost in stroške, dokler se ali ne oglasi pri sodnji ali ne imenuje pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnja Mokronog, odd. II, dne 28. avgusta 1912.

(3744) E 469/12, E 471/12

**Versteigerungs-Edikt.**

Bei dem unten bezeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 3, werden

am 24. September 1912

9 bzw. 10 Uhr vormittags öffentlich versteigert: a) Die Liegenschaft E. 3. 14 Katastralgemeinde Döllnitz, bestehend aus dem Wohnhause und einigen Grundparzellen; b) die Liegenschaftshälfte der E. 3. 68 Katastralgemeinde Rieg, bestehend aus dem Wohn- und Wirtschaftsgebäude und einigen Grundparzellen.

Die zur Versteigerung gelangenden Liegenschaften sind ad a) auf 1763 K 24 h, ad b) auf 2478 K 59 h bewertet.

Das geringste Gebot beträgt ad a) 1175 K 50 h, ad b) 1652 K 38 h; unter diesem Betrage findet ein Verkauf nicht statt.

Die hiemit genehmigten Versteigerungsbedingungen und die auf die Liegenschaften sich beziehenden Urkunden

(Grundbuchs-, Hypothekenauszug, Katasterausgang, Schätzungsprotokolle usw.) können von den Kauflustigen bei dem unten bezeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 4, während der Geschäftsstunden eingesehen werden.

Rechte, welche diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im anberaumten Versteigerungstermine vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Von den weiteren Vorkommnissen des Versteigerungsverfahrens werden die Personen, für welche zur Zeit an den Liegenschaften Rechte oder Lasten begründet sind oder im Laufe des Versteigerungsverfahrens begründet werden, in dem Falle nur durch Anschlag bei Gericht in Kenntnis gesetzt, als sie weder im Sprengel dieses Gerichtes wohnen, noch die dem einen am Gerichtsorte wohnhaften Zustellungsbevollmächtigten namhaft machen.

R. k. Bezirksgericht Gottschee, Abt. II, am 13. August 1912.

(3772) 2-1

Nc I 288/11

**Amortizacija.**

Po prošnji Antona Žerjala, posestnika iz Št. Vida št. 63 kot pooblaščenca Janeza Žerjala, brata, bivačega sedaj v Ameriki, se uvaja postopanje v svrhu amortizacije Janezu Žerjalu v Ameriki ukradene hranilne knjižice št. 546 «Hranilnice in posojilnice v Vipavi, registr. zadr. z neomej. zavezo» v vrednosti K 4238-82, beri: štiritisoč dvesto osemtrideset kron 82 h.

Imetnik te vložne knjižice se pozivlja, da uveljavi svoje pravice v enem letu šestih tednih in treh dneh od dneva tega oklica, ker bi se sicer po preteku tega roka izreklo, da navedena vložna knjižica nima več moči.

C. kr. okrajna sodnja v Vipavi, odd. I., dne 6. septembra 1912.

**Anzeigebblatt.**

**Zwei elegante, unmöblierte Zimmer**

separierter Eingang, Aussicht: Kongressplatz-Schellenburggasse, sind sofort zu vergeben. Anzufragen im **Kasino-Restaurant.** (3775)

**Gebrauchte**

**Schreibmaschine**

sehr gut erhalten, billig zu verkaufen. Off. sub „W. U. 9511“ an die Administration dieser Zeitung. (3700) 3-2

**Zu verkaufen:**

**Kaffeehaus**

über 40 Jahre bestehend, kleine Regie, jährlicher Umsatz 40.000 K, Preis samt Konzession 15.000 K. Etwas Kapital kann liegen bleiben. (3713) 4-4  
Briefe unter „Gelegenheitskauf Nr. 29“ poste restante Abbazia.

**Schön möbliertes Zimmer**

mit separ. Eingang und Aussicht auf den Dvorni trg, ist **Zidovska ulica Nr. 1, I. Stock**

zu vermieten. Anzufragen dortselbst. (3507) 6-5

**Gesucht wird**

**möbliertes Zimmer**

oder Kabinett mit separatem Eingang, womöglich **samt Pension** sub „September 30“ an die Administration dieser Zeitung. 8-7

**Euodin-Mundwasser**

nach Primararzt Dr. V. Gregorič  
**Kronen-Mundwasser, Spezialität für Raucher, 1 Flakon 2 Kronen.**  
**Zahnpulver, 1 Schachtel 60 h.**  
**Apotheke Trnkóczy, Laibach.**  
Postversand. Drogistenpreise. (4239) 47

**Depot der k. u. k. Generalstabskarten**

Maßstab 1: 75.000. Preis per Blatt 1 K in Taschenformat auf Leinwand gespannt 1 K 80 h. ☉☉☉

lg. von **Kleinmayr & Fed. Bamberg's** Buchhandlung in Laibach, Kongressplatz.

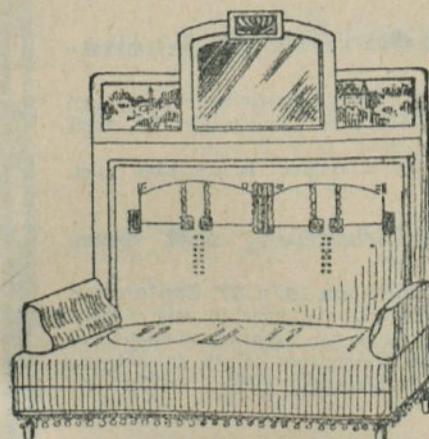
**Möbel- u. Tapeziererwaren-Niederlage**

**Fr. Kapus**

**Koliseum • Laibach • Koliseum**

Marije Terezije cesta 11.

Großes, reich sortiertes Lager von Schlaf- und Speisewimmern, Herrenzimmern, wie Vorzimmern u. Küchenmöbeln. Kinder-Sitz- und Liege-Wägen. Polstermöbeln sowie Fensterplachen und Jalousien, alles vom einfachsten bis zum feinsten Genre.



Übernahme von Hotel- und Restaurations-Einrichtungen.

(1833) Die Bedienung streng reell, solid und billig. 52-39

**Das erstklassige Damenschneider-Modeatelier**  
**= M. ŠARC =**  
**Kongresni trg Nr. 4 (Gerbersches Haus)**

macht die geehrten Damen auf die garantiert pünktliche Ausführung der Aufträge und auf tadellose, elegante Anfertigung aufmerksam. (3625) 6-4

**Neuester Ullstein-Band:**

**Die Streiche der schlimmen Paulette**

Roman von

**Karl Hans Strobl.**

Vor einem gewaltigen geschichtlichen Hintergrunde, der Gefangenschaft Napoleons auf Elba und der denkwürdigen Flucht des Kaisers nach Frankreich, läßt Karl Hans Strobl, der glänzende österreichische Erzähler, seinen neuen, heiteren und farbenreichen Roman spielen. Die schlimme Paulette ist die schöne, übermütige, ewig verliebte und leichtsinnige Lieblingsschwester Napoleons, Fürstin Pauline Borghese, die auf Elba zu Besuch weilte und in den Herzen der napoleonischen Offiziere die grausamsten Verheerungen anrichtet, dabei die Ziele ihres großen Bruders fördernd. Der Dichter ist tief in den Geist jener merkwürdigen Zeit eingedrungen, in der sich Heldentum und kleine Menschlichkeiten so anmutig mischen. Und aus dem Spiegelbilde jener Zeit ist ein fesselnder, amüsanter Roman geworden.

Seither erschienen:

**Boy-Ed Ida**, Ein Augenblick des Glücks. — **Dreyer Max**, Auf eigener Erde. — **Höcker Paul O.**, Fasching. — **Holländer Felix**, Der Eid des Stephan Huller. — **Ompteda G. v.**, Margret und Ossana. — **Stratz Rudolph**, Lieb Vaterland. — **Zobeltitz F. v.**, Die Spur des Ersten.

Jeder Band elegant gebunden K 3-60.

Vorrätig in der (3688) 6-3

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung

lg. v. **Kleinmayr & Fed. Bamberg, Laibach.**

**Ein Postkollo**  
(3 kg netto)  
**naturechten**  
**Himbeeren-Sirup**  
versendet franko gegen Nachnahme  
**von K 5-60**  
der k. k. Hoflieferant  
**Apotheker G. Piccoli in Laibach**  
(Krain.)  
Versendung auch in Fässern und in  
(2891) sterilisierten Flaschen. 10

**Lokal**  
Ecke des Kongreßplatzes und  
der Vegagasse  
(gegenwärtig Beamten-Konsumverein)  
**ist zum Novembertermin**  
**zu vermieten.**  
Näheres im Bureau des Architekten  
**Herrn Robert Smielowski, Römer-**  
**straße 2. (2522) 26**

**Handelsakademie in Graz.**

Die Anstalt umfaßt folgende Schulen und Kurse:  
1.) Die **vierklassige Handelsakademie** (die Absolventen genießen das  
Einjährig-Freiwilligenrecht; aufgenommen werden in erster Linie Absolventen der österr.  
Untermittelschulen, ferner solche von Bürgerschulen, jedoch nur nach Bestehen einer  
strengen Aufnahmeprüfung; Einschreibungen am 10. und 11. Juli sowie am 16. September  
1912, Aufnahmeprüfung 17. September);  
2.) den **einjährigen Abiturientenkurs** (aufgenommen werden Abiturienten  
von österreichischen Obermittelschulen, solche von gleichgestellten ausländischen Schulen  
nur mit Bewilligung des Unterrichtsministeriums; Einschreibungen vom 1. bis 5. Ok-  
tober 1912);  
3.) die **zweiklassige Handelsschule für Knaben** (welche die Bürger-  
schule oder III. Klasse einer Mittelschule absolviert haben; Einschreibungen am 17. und  
18. September 1912);  
4.) die **zweiklassige Handelsschule für Mädchen** (Anmeldung zur Auf-  
nahme am 8. Juli; Einschreibungen am 19. September 1912);  
5.) die **einjährigen kaufmännischen Abendkurse** (für Damen und für  
Herren; Einschreibungen am 19. und 20. September 1912).  
Prospekte versendet und Auskünfte über die Aufnahmebedingungen erteilt die  
**Direktion der k. k. Handelsakademie in Graz, Grazbachgasse 71. (2481) 6-6**

(3777) 2-1  
**Der k. k. Notar**  
**Anton Galle**  
hat seine Notariatskanzlei an seinem  
neuen Amtssitze in Laibach in den  
Kanzleiräumen des verstorbenen No-  
tars Herrn Dr. Franz Vok eröffnet.

Verlag des Bibliographischen Instituts, Leipzig  
Soeben erscheint in sechster Auflage  
**MEYERS**  
**HANDLEXIKON**  
des allgemeinen Wissens  
2 Bände in Halbleder geb. zu je 11 Mark  
Zu beziehen durch:  
I. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg, Buchhandlung in Laibach  
Kongreßplatz N. r. 2.  
100 000 Artikel  
1520 Textseiten  
1290 Abbildungen  
112 Tafeln u. Karten

(3640) 3-2  
**Zwei Häuser**  
**in Laibach**  
villenartig modernst gebaut und ausgestattet, einstöckig, nebeneinanderstehend,  
erbaut 1908, in gesunder Gegend der Stadt, besonders hübsche Lage, mit  
rückwärts angelegten Gärten, preiswert und unter sehr günstigen Zahlungs-  
bedingungen zu verkaufen. Auch passend zur Ausübung des Großweihandels,  
eines Gemischtwarengeschäftes oder anderen Unternehmens. Die Objekte sind  
auch einzeln verkäuflich. — Näheres in der Administration dieser Zeitung.

Den hochgeehrten Damen zur gefälligen Kenntnis!  
6-5 **Im Damen-Mode-Salon I. Ranges (2586)**  
**Josefine Šetinc, Kongresni trg Nr. 6**  
werden wieder Aufträge jeder Art  
übernommen und bestens ausgeführt.

**Bauparzellen**  
auf der Wiener Straße in Laibach vor den  
Arbeiterhäusern und in Gleinitz, unmittelbar  
an der Stadtgrenze auf der Triester Straße,  
alle mit schöner Lage, sind nach Auswahl  
zu angemessenen Preisen  
**verkäuflich.**  
Anzufragen beim Eigentümer **Josef**  
**Triboš in Gleinitz 37. (2879) 20**  
**Sehr nett möbliertes**  
**Zimmer**  
mit separatem Eingang, auf Wunsch mit  
Pension, ist **Erzherzog Friedrich-**  
**Straße (Gruberstraße) Nr. 1, I. Stock,**  
**ab 15. d. M. zu vermieten.** Dortselbst  
sind auch **kleinere Woh-**  
**nungen** zu ein und zu zwei Zim-  
mern per sofort zu vergeben. (3739) 3-2  
**Hübsch möbliertes**  
**Zimmer**  
mit separiertem Eingang, sonnseitig, elektr.  
Licht, ist ab 15. September zu vergeben,  
eventuell mit Pension:  
**Franziskanergasse 2, II. St. links, rechte Stiege.**  
(3697) 3-3

**Laibacher Schulkuratorium.**  
**X. Vereinsjahr. Schuljahr 1912/13.**

**I. Deutsche Privat-Lehrerinnenbildungsanstalt, mit dem Öffentlichkeits-**  
**rechte, Jakobsplatz Nr. 2.**  
An dieser Lehranstalt, welche heuer aus dem 2. und 4. Jahrgange besteht, erfolgen die Aufnahmeprüfungen  
**am 16. und 17. September,** die Einschreibungen sowie die Wiederholungs- und Nachtragsprüfungen **am 16. und**  
**17. September.**  
Als Einschreibgebühr sind K 5.— und als Schulgeld halbjährig K 20.— zu entrichten. Dieses kann auch  
in monatlichen Teilzahlungen erlegt werden.  
Alles Nähere wird bei der Einschreibung bekannt gegeben.

**II. Deutsche achtklassige Privat-Volksschule für Mädchen, mit dem**  
**Öffentlichkeitsrechte, Jakobsplatz Nr. 2.**  
Die Einschreibungen für die Aufnahme und allfällige Aufnahmeprüfungen finden **am 16. u. 17. September**  
statt. Bei der Einschreibung ist der Tauf-, bezw. Geburtsschein und das Impfzeugnis, bei jener in eine höhere  
Klasse auch das letzte Schulzeugnis vorzuweisen. Bei Kindern nichtdeutscher Eltern ist der Nachweis zu erbringen,  
daß die betreffende Schülerin der deutschen Sprache soweit mächtig ist, um dem Unterrichte folgen zu können.  
Die Zahl der aufzunehmenden Schülerinnen ist beschränkt. Das Schulgeld beträgt monatlich K 6.— und ist im  
vorhinein zu entrichten.  
Alles Nähere wird bei der Einschreibung bekannt gegeben.

**III. Deutsche Privat-Handelsschule für Mädchen, Jakobsplatz Nr. 2.**  
Die Einschreibungen für die Aufnahme finden **am 14. September** von 10 bis 12 Uhr statt. Die Zahl der  
aufzunehmenden Schülerinnen ist beschränkt. Das Schulgeld beträgt K 12.— monatlich und ist im vorhinein zu  
entrichten.  
Alles Nähere wird bei der Einschreibung bekannt gegeben.

**IV. Deutscher Kindergarten, Schießstättgasse Nr. 14.**  
Die Einschreibungen für die Aufnahme finden **am 18. und 19. September** von 8 bis 12 und von 2  
bis 4 Uhr statt.  
Alles Nähere wird bei der Einschreibung bekannt gegeben.

**V. Vierklassige Deutsche Privat-Volksschule in Unterschischka, mit dem**  
**Öffentlichkeitsrechte.**  
Die Einschreibungen für die Aufnahme finden **am 16. und 17. September** von 9 bis 12 Uhr im Schul-  
gebäude, Unterschischka Nr. 296, statt.  
Alles Nähere wird bei der Einschreibung bekannt gegeben. (3653) 2-2